

## Medienmitteilung

Zürich, 1. Juni 2010

### **Deutlich mehr offene Stellen im Internet. Der Monster Index Schweiz MIS (vormals jobpilot-Index) steigt um 7 Prozent an.**

- Der *Monster Index Schweiz MIS*® steigt um 11 auf 165 Punkte
- Das Stellenangebot steigt bei den Jobbörsen besonders deutlich an

**Das Stellenangebot im Internet steigt im Frühjahrsquartal erstmals wieder deutlich an. Der *Monster Index Schweiz MIS* (vormals jobpilot-Index), die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, verzeichnet im April 2010 gegenüber Januar einen Zuwachs um 11 auf 165 Punkte, was einem Anstieg von 7 Prozent entspricht. So stark ist der MIS seit 2008 nicht mehr gestiegen. Die Zahl der Online-Ausschreibungen steigt besonders kräftig auf den Schweizer Stellenmärkten, aber auch auf den Firmen-Websites.**

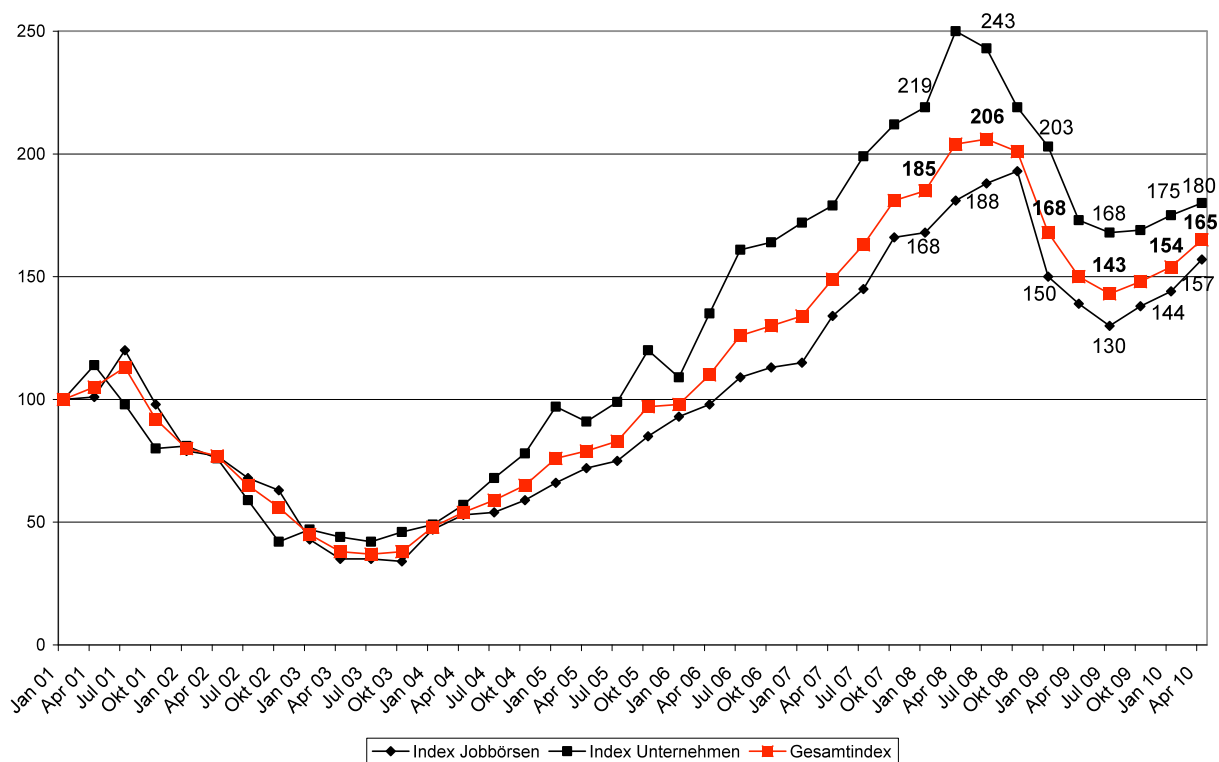
Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

### **Mehr Jobs sowohl bei Jobbörsen als auch auf Unternehmens-Homepages**

Der MIS-Teilindex für die Online-Stellenbörsen steigt gegenüber Januar um 13 auf 157 Punkte, was einer Zunahme des Stellenangebots bei den Jobbörsen um 9 Prozent entspricht. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) steigt um 5 auf 180 Punkte.

“Dass das Stellenangebot zum dritten Mal in Folge ansteigt, bestätigt die Nachhaltigkeit des Aufwärtstrends seit der Trendwende Ende 2009. Dass langfristig der Anteil online verfügbarer Stellen deutlich stärker wächst als das Gesamt der verfügbaren Stellen, zeigt, dass sich das effiziente Medium Internet klar durchsetzt“, kommentiert Dr. Falk von Westarp, Country Manager der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung.

Grafik: *Monster Index Schweiz MIS* Januar 2001 (100 Punkte) bis April 2010



**Index Jobbörsen (Fachhochschule Nordwestschweiz):**

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

**Index Unternehmen (Stellenmarktmonitor Schweiz, UZH):**

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

## Online-Stellenangebot wächst in vielen Berufsgruppen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	189 (+10)	166 (+1)	<b>181 (+7)</b>
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	74 (-9)	168 (+4)	<b>105 (-5)</b>
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	172 (-25)	292 (+67)	<b>212 (+5)</b>
Informatik- und Telekommunikationsberufe	99(+3)	136 (+10)	<b>111 (+5)</b>
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	122 (+10)	151 (+32)	<b>131 (+17)</b>
Büro- und Verwaltungsberufe	102 (-15)	126 (+16)	<b>110 (-4)</b>
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	96 (+0)	163 (+19)	<b>118 (+6)</b>
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	110 (+8)	188 (+3)	<b>136 (+6)</b>
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	67 (-15)	191 (-75)	<b>108 (-35)</b>
Management und Kaderpositionen	102 (-4)	305 (-1)	<b>170 (-3)</b>
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	78 (+4)	396 (+232)	<b>184 (+80)</b>
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	258 (+17)	124 (-15)	<b>213 (+5)</b>
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	1292 (-332)	163 (-256)	<b>916 (-306)</b>
Medizinische Berufe	174 (+6)	162 (+8)	<b>170 (+7)</b>
Diverse Berufe	116 (-12)	290 (-104)	<b>174 (-43)</b>

Indexstand April 2010, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Januar 2010; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

### Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Januar 2010

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Januar 2010) an.

Zugelegt haben die Berufsgruppen Marketing/Werbung/Medien (+80 Punkte), Verkauf und Kundenberatung (+17 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (+7 Punkte), Medizinische Berufe (+7 Punkte), Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (+6 Punkte), Finanz- und Rechnungswesen (+6 Punkte), Informatik und Telekommunikation (+5 Punkte), Gastgewerbe und Tourismus (+5 Punkte) sowie Verkehr/Lager und Sicherheit (+5 Punkte).

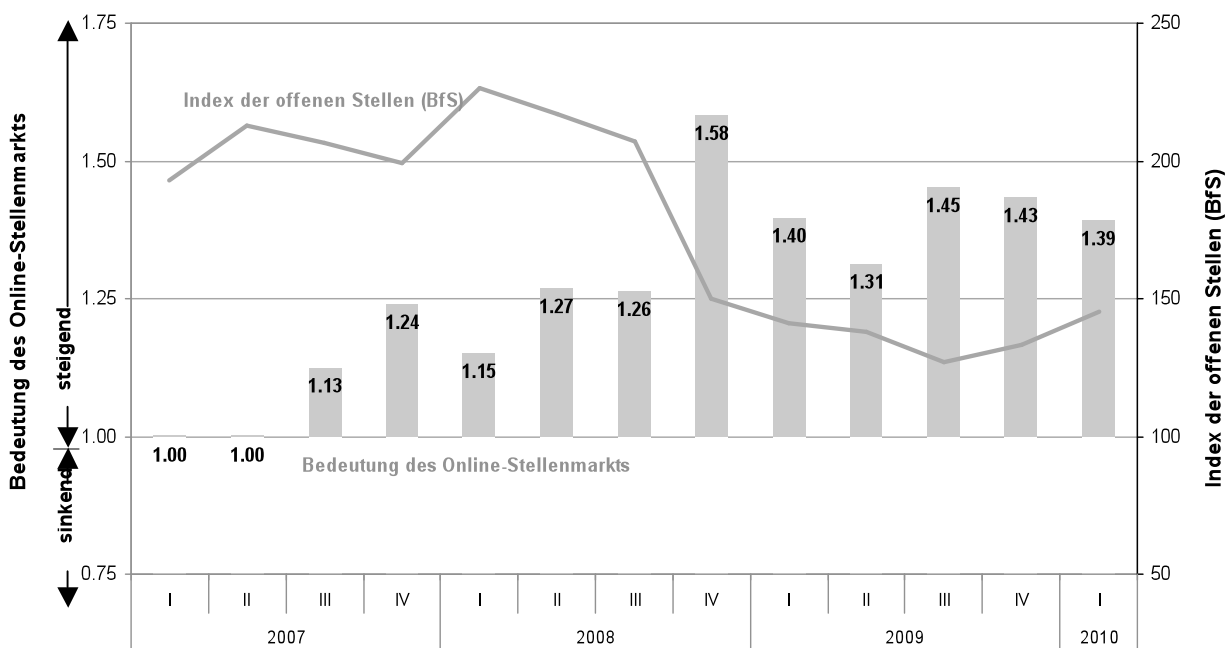
Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Unternehmensdienste/Consulting/Rechtsberufe (-35 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-5 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (-4 Punkte), Management und Kaderpositionen (-3 Punkte) sowie Körperpflege/Reinigung und Hauswirtschaft (-306 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

## Neuer Online-Wachstumsindex: Schweizer Internet-Stellenmarkt wächst um 39 Prozent stärker als das Gesamt der offenen Stellen.

Der Online-Stellenmarkt hat seit Anfang 2007 knapp 40 Prozent stärker zugenommen als das Gesamt der offenen Stellen. Dies zeigt der seit 2010 publizierte Online-Wachstumsindex, der auf dem etablierten *Monster Index Schweiz MIS*® (vormals jobpilot-Index) und dem Index der offenen Stellen des Bundesamtes für Statistik beruht.

Gegenüber dem ersten Quartal 2007, dem Startpunkt des neuen Wachstumsindex, hat sich der Anteil der online ausgeschriebenen an allen offenen Stellen deutlich erhöht. Über den gesamten Zeitraum gesehen hat das Online-Stellenangebot rund 1.4 mal stärker zugenommen als die Gesamtzahl der offenen Stellen, wie der Wert für das erste Quartal 2010 anzeigt. Darin manifestiert sich eine langfristig zunehmende Bedeutung der Online-Plattformen für die Stellenbesetzungen und damit auch für die Arbeitsuchenden.

Die untenstehende Grafik wird wie folgt gelesen: Werte über 1 bedeuten, dass der Anteil der Online-Stellenausschreibungen gemessen an allen gemeldeten Vakanzen der Betriebe über den gesamten Beobachtungszeitraum gewachsen ist. Langfristig sind die Online-Kanäle damit zunehmend involviert, wenn Unternehmen eine Stelle zu besetzen haben. Die jüngste Entwicklung bringt zum Ausdruck, dass es zwar wieder mehr offene Stellen gibt, diese aber erst zögerlich ausgeschrieben werden. Dessen ungeachtet zeigt sich in der Langfristperspektive ein deutlicher Bedeutungszuwachs der Online-Rekrutierung.



Verhältnis zwischen der Wachstumsrate des um Mehrfachauschreibungen bereinigten Online-Stellenangebots gemäss MIS und der Wachstumsrate der offenen Stellen gemäss dem „Index der offenen Stellen“ des Bundesamtes für Statistik, kumulativ seit Quartal 1, 2007. Der „*Monster Index Schweiz MIS*“ misst die Anzahl der Online-Stellenangebote (auf Jobbörsen und Unternehmenswebseiten), der „Index der offenen Stellen“ erfasst die Gesamtzahl der zu einem Zeitpunkt zu besetzenden Stellen.

## Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der *Monster Index Schweiz MIS* (vormals jobpilot-Index) wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation erfolgt in der Regel im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor Schweiz an der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert. Der kombinierte Gesamt-Index wird von der FHNW berechnet.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Zudem wird die wachsende Zahl von Doppelzählungen beobachtet und durch einen entsprechenden Faktor zurückgerechnet. Mit dem *Monster Index Schweiz MIS* kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der *Monster Index Schweiz MIS* bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur ergänzenden eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch und topjobs.ch gefolgt.

## Zum neuen Online-Wachstumsindex

Der Online-Wachstumsindex setzt die Wachstumsrate der online ausgeschriebenen Stellen in Relation zur Wachstumsrate aller offenen Stellen. Werte über eins zeigen eine steigende Nutzung der Online-Rekrutierung (bezogen auf alle offenen Stellen), Werte unter eins eine abnehmende Bedeutung. Die Index-Werte werden kumulativ gegenüber dem ersten Quartal 2007 ausgewiesen; ein Wert von 1.6 bedeutet beispielsweise, dass die Zahl der Online ausgeschriebenen Stellen seit Anfang 2007 1.6 mal stärker zugenommen hat als die Gesamtzahl der offenen Stellen.

Die Veränderungen in der Gesamtzahl der offenen Stellen werden anhand des Index der offenen Stellen des Bundesamtes für Statistik ermittelt (Die Betriebe geben im Rahmen der Beschäftigungsstatistik (BESTA) Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind). Die erfassten Online-Ausschreibungen entsprechen den im *Monster Index Schweiz MIS* repräsentierten Stellenangeboten aus dem Internet, die für die Berechnung des Online-Index allerdings um mehrfach ausgeschriebene Stellen bereinigt werden. Die Bereinigung berücksichtigt sowohl Mehrfachzählungen von Inseraten, die in mehreren Rubriken eines Portals erscheinen, als auch Stellen, die mehrfach online ausgeschrieben werden (in einem Portal und auf der firmeneigenen Webseite oder in mehreren Portalen). Die Bereinigung stützt sich auf die regelmässigen Firmenbefragungen sowie weitere Datengrundlagen des Stellenmarktmonitors Schweiz an der Universität Zürich.

## Über Monster Schweiz

Monster Schweiz ([www.monster.ch](http://www.monster.ch)) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Der Firmensitz der Monster Worldwide Switzerland AG ist Zürich. Die Monster Worldwide Switzerland AG ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

## Weitere Informationen

Monster Worldwide Switzerland AG  
Dr. Falk von Westarp  
Country Manager  
Bändliweg 20, 8048 Zürich  
Tel.: 043 499 44 49, Fax: 043 499 44 44  
E-Mail: [falk.von.westarp@monster.ch](mailto:falk.von.westarp@monster.ch)